



Oberstarzt a. D.
Dr. Reinhard Johannes Schäfer

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser
der Wehrmedizinischen
Monatsschrift!**

Am 30. November fand im Beta-Verlag in Bonn im Rahmen eines Empfanges und einer Feierstunde die Übergabe der Schriftleitung der WEHRMEDIZINISCHEN MONATSSCHRIFT (WMM) vom Unterzeichnenden an Oberstarzt a.D.

Dr. Ernst-Jürgen Finke statt.

Nach siebeneinhalb Jahren als Schriftleiter der WMM darf ich den Staffelfstab an meinen wertgeschätzten Herrn Nachfolger weitergeben und freue mich auf eine Zeit ganz ohne Termine, wie z.B. den Redaktionsschluss, die Seitenplanvorlage und den pdf-Versand an die Druckerei, und frei von der Sorge: „Wie gestalte ich das nächste Heft der WMM“. Wichtiger als diese kleine persönliche Freude und die nicht immer ganz kleine Sorge ist mir der Dank an alle Autoren und ihre Koautoren, die mit z.T. hochqualifizierten wissenschaftlichen Arbeiten dazu beigetragen haben, das Niveau der WMM nicht nur zu halten, sondern im Laufe der Jahre stetig zu steigern. Meinem Vorgänger als Schriftleiter der WMM, Oberstarzt a.D. Dr. Helmut Corterier, danke ich für seine gute Einweisung in die Aufgaben und Tätigkeiten eines Schriftleiters, so geschehen im Frühjahr 2002. Dankbar bin ich besonders Admiralarzt a.D. Dr. Karl-Wilhelm Wedel für eine ganz wesentliche Anregung, nämlich die zur Gestaltung von Themenheften. Nicht zuletzt gilt mein Dank den Damen und Herren des Beta-Verlages unter der Leitung der Geschäftsführenden Gesellschafterin, Frau Heike Lange, für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Seit Januar 2005 erscheinen die Hefte der WMM mit einem Schwerpunktthema, z.B. aus einem der Bundeswehrkrankenhäuser (4 Hefte) oder dem Bundeswehrzentral Krankenhaus (5 Hefte) unter der Schirmherrschaft der jeweiligen Chefärzte, nicht selten aber auch aus einer der Abteilungen eines der Bundeswehrkrankenhäuser unter Federführung des das Heft gestaltenden Abteilungsleiters (23 Hefte) oder eines besonders aktiven Sanitätsoffiziers (2 Hefte); dem Zentralen Institut des Sanitätsdienstes in Koblenz (4 Hefte), dem Flugmedizinischen Institut der Luftwaffe in Fürstfeldbruck über die Dienststelle des Generalarztes der Luftwaffe in Siegburg (2 Hefte), dem Bereich der Marine (1 Heft), dem Institut für den Medizinischen Arbeits- und Umweltschutz in Berlin (1 Heft) oder aus einem der drei selbstständigen, in der Ernst von Bergmann-Kaserne in München angesiedelten wissenschaftlichen Institute der Bundeswehr: dem Institut für Mikrobiologie, dem Institut für Radiobiologie und dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie (je 2 Hefte). Jeweils ein Themenheft geht auf die Aktivitäten des Inspizienten Zahnmedizin und des Inspizienten Wehrpharmazie zurück, ein weiteres widmet sich der Lebensmittelchemie. Ein Themenheft wurde ganz aus dem zivilen Bereich von Sanitätsoffizieren der Reserve aus dem Berliner BG-Unfallkrankenhaus im Stadtteil Marzahn von Oberstarzt d.R. Prof. Dr. Axel Ekkernkamp (seit Oktober 2009 Korrespondierendes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie) und seinen Oberärzten und Mitarbeitern gestaltet. Dreimal hat Admiraloberstabsarzt Dr. Ocker in seiner Amtszeit als Inspekteur des Sanitätsdienstes das Editorial verfasst: aus Anlass von strukturellen Veränderungen im Sanitätsdienst der Bundeswehr, zum Jubiläum „50 Jahre Sanitätsdienst der Bundeswehr – Entschieden für den Frieden“ und zum 50jährigen Bestehen der WEHRMEDIZINISCHEN MONATSSCHRIFT.

Fortsetzung auf S. 370

INHALTSVERZEICHNIS

Heft 12/53. Jahrgang

Dezember 2009

Editorial

Schäfer, R. J.:

Abschlusseditorial zur Übergabe der Schriftleitung

369

Originalia

Tannheimer, M., Hornung, K. N.:

**Asymmetrisches Dimethylarginin erlaubt die Identifizierung
höhenkrankheitsanfälliger Soldaten**

371

Hänel, Chr.-M., Brunn, E., Hartmann:

Lebensmittelintoxikation an Bord einer Fregatte im Einsatz

378

Aus der Geschichte und Zeitgeschichte

Schneider, Ch.:

**Innenansicht eines Krieges – Feldpostbriefe des
Sanitätsunteroffiziers Heinrich Kuck**

382

Aus dem Sanitätsdienst

401

Personalia

401

Tagungsberichte / Tagungen

402

Buchbesprechung

403

**Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und
Wehrpharmazie**

404